



## PSV Haus Getter e.V. – Voltigieren



Anna Löw und Fabian Pentrop vom PSV Haus Getter auf dem Weg nach oben. Die beiden 16-Jährigen siegten in ihrer ersten gemeinsamen Saison international und wurden mit ihrer Western-Kür für die Deutschen Jugend Meisterschaften nominiert.

*Das ist eine echte Erfolgsgeschichte: Der Pferdesportverein Haus Getter aus dem westfälischen Münster ist gerade mal zwei Jahre jung, hat sich in dieser Zeit aber bereits zur Nachwuchs-Hochburg des Voltigierens entwickelt. Seine Anziehungskraft auf die Jugend ist groß: Zum Zeitpunkt der Bewerbung waren unter den 169 Mitgliedern der Abteilung 134 Kinder und Jugendliche. Junge Neuzugänge im Jahr 2017: 45! Die Erfolge des jungen Vereins erfreuen sich längst auch medial großer*



*Aufmerksamkeit („Eine neue Talentschmiede“). Und so überzeugte der PSV auch mit seiner ersten Bewerbung um das ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ umgehend die Jury – eine weitere Erfolgsstory der reitenden Akrobaten.*

*Kinder ab ca. fünf Jahre können beim PSV mit dem Voltigieren beginnen, ab ca. sieben Jahren geht's mit dem Reitunterricht los. Der Verein hat im vergangenen Jahr ein spezifisches Sichtungskonzept aufgelegt. Übergeordnete Zielsetzungen: Die Optimierung der Gruppenzusammensetzung sowie die Talentsichtung. Begleitet wird die sportliche Strategie von einer Vielzahl sportart-übergreifender wie auch sozialer und pädagogischer Angebote. Es geht in Münster um eine ganzheitliche Ausbildung, nicht nur um die Leistung auf dem Rücken der Pferde. Dreimal pro Woche wird mit ihnen trainiert, hinzu kommt ein komplexes Fitnessprogramm. Die Qualität des zwölfköpfigen Ausbildungsstabs – darunter sieben Lizenztrainer – ist besonders hoch. Die Erfolgschronik ist bereits beachtlich: Im bewerteten Zeitraum 2016/2017 schafften es Nachwuchshoffnungen des PSV bei Landes- und Deutschen Jugend-Meisterschaften fünfmal in die Medaillentränge und genauso häufig unter die Top-Ten. 2017 stellten die Münsteraner einen Landes- und zwei Bundeskader – Sarah Kay und Philipp Stippel. Beide lösten auch schon EM- und WM-Tickets. Sarah Kay holte sogar Silber bei der Europameisterschaft.*

*Ein derart rasanter Aufstieg setzt – wenn er nachhaltig sein soll – natürlich ein hohes Maß an Zusammenhalt und Teamspirit voraus. Darauf legt der PSV großen Wert. Bei aller Professionalität: Es geht wortwörtlich familiär zu. Unter den Coaches befinden sich auch vier Mütter, die früher selbst voltigierten. Zur Nachwuchsförderung zählt außerdem, dass die Jugendlichen frühzeitig auch organisatorisch mithelfen und sukzessive selbst in den Trainerbereich integriert werden, wenn sie alt genug sind.*

*Natürlich spielt auch der Umgang mit den Pferden und die Pflege der Tiere eine große Rolle beim PSV. Füttern und Stallausmisten beispielsweise sind fester Bestandteil des Vereinslebens, auch bei den Ponyhof-Aktionen, die in den Osterferien stattfinden und deren Höhepunkte ein ausgiebiger Ausritt sowie ein Zeltlager sind. Letztes Jahr übernachteten dabei mehr als 50 Voltigierer auf der Vereinsanlage – Basis für viele weitere überregionale Titel 2018 und in der Zukunft.*